

Sexuelle Orientierung

und Transsexualität ...



Transsexualität hat nichts mit der sexuellen Orientierung zu tun. Es sind zwei komplett unterschiedliche genetische Dispositionen. Es gibt unter Transsexuellen genauso Hetero-, Homo- und Bisexuelle, wie es die in der „normalen“ Welt gibt.

Wichtig ist dies vor allem für Außenstehende, da eine transsexuelle Frau, die Beziehungen zu Männern hat, heterosexuell ist. Gerade Menschen, die „uns“ als umgebaute Männer sehen, kriegen das oftmals nur schwer geregelt. Also: eine Frau ist eine Frau und war immer eine. Wenn man das verinnerlicht, ist das Ganze, gar nicht so schwer zu verstehen.

Eine kleine Besonderheit gibt es allerdings schon und zwar ist das die Betrachtung der sexuellen Orientierung vor und nach der Transition (Angleichungsphase). Ist eine (Trans)Frau, die vor ihrer Transition Beziehungen mit Frauen hatte und nun nur noch welche zu Männern pflegt, früher homosexuell gewesen?

NEIN

Die sexuelle Orientierung ist genauso angeboren wie Transsexualität. Aber warum haben dann manchmal (Trans)Frauen

früher Beziehungen mit Frauen gehabt, wenn sie doch heterosexuell sind? Dafür muss man die Art und den Beweggrund dieser Beziehungen betrachten. Es gibt Transsexuelle, denen erst spät klar war was sie sind bzw. den Mut zum Coming Out nicht früher hatten. Davor haben sie Jahre/Jahrzehnte versucht eine Rolle zu leben und das eben auch Beziehungstechnisch. Der Sex ist dabei oft eher eine Pflichtaufgabe. Andere, denen es schon früh klar ist, was sie sind, sehen in ihrer Partnerin eher sich selber. Sie wünschen sich so zu sein, wie sie und stellen sich auch beim sexuellen Akt oft vor ihr Gegenüber zu sein. Manchmal ist es auch eine Mischung dieser beiden Verhaltensweisen.

Heißt: Eine (Trans)Frau, die früher Beziehungen zu Frauen hatte und heute auch, ist und war immer lesbisch. Sie sah wahrscheinlich aber den Akt nicht so sehr als Pflichtaufgabe.

Jetzt wird es aber ein wenig komplizierter. Was ist eine (Trans)Frau, die sich (z.B. aus sexuellem Aspekt) gegen die GaOp entscheidet, um weiterhin aktiven Sex mit Frauen haben zu können? Hetero, weil sie ja noch einen Penis hat?

NEIN

Das Geschlecht wird nicht über das Genital definiert, sonst landen wir wieder bei den umgebauten Männern. Somit ist eine Frau, egal ob mit oder ohne Glied, die nach der inneren Erkenntnis, dass sie eine Frau ist, Beziehungen/Sex mit Frauen hat, lesbisch (homosexuell). Aus diesem Grund halte ich auch Begriffe wie Gynäkophilie/Androphilie für unnötig. (diese Begriffe werden gerne bei transsexuellen Menschen für die sexuelle Orientierung benutzt, wenn jemanden unklar ist, welches Geschlecht sein Gegenüber hat. Wobei Gynäkophilie die sexuelle Beziehung zu Frauen bezeichnet, Androphilie die zu Männern)

Hier gehts zur Umfrage: [sexuelle Orientierung unter Transsexuellen](#)